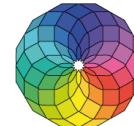


## Ursula Kallhammer

Praxis für Radionik, Heilpraktische Psychotherapie  
und Spirituelle Seelenbegleitung  
Emmerkofen 1a, 83623 Dietramszell  
Telefon: 08027/904184

Mail: [ullakall@aol.com](mailto:ullakall@aol.com)  
Website: [www.praxis.kallhammer.de](http://www.praxis.kallhammer.de)  
Website: [www.seelen-werkstatt.net](http://www.seelen-werkstatt.net)



## Newsletter

Dezember 2013 / Januar 2014

### Liebe Freund/innen der Seelen-Werkstatt, liebe Interessent/innen meiner Praxis-Arbeit!

2013 rundet sich - rückblickend lässt sich nur sagen - wow, was für ein Jahr!

Immer wieder ging es an Grenzen, für viele bis hin zur Überforderung, und oft auch ein wenig darüber hinaus.

In der Folge kamen unsere ganzen Abwehr- und Vermeidungsmechanismen nochmal "auf's Tablett" (Rückzug, Aktionismus, Perfektionismus, Verweigerung, Aggression, "Märtyrertum", und was es sonst noch so alles "Schönes" gibt, \*g\*), immer mal wieder, unübersehbar, Länge mal Breite.

Sie zu halten kostete jedoch immer mehr Kraft, und irgendwie funktionierten sie ja auch gar nicht mehr so gut wie früher. Einerseits unangenehm, andererseits war's auch gut, sich die vertrauten Automatismen mal anzuschauen, sie zu hinterfragen und jene Programme, die früher vielleicht mal dienlich waren, mittlerweile aber nicht mehr passend sind, zu entlassen oder umzuprogrammieren.

Außer alte Schutzmechanismen galt es aber auch sonst noch einiges loszulassen - z.B. Selbstbilder, Gewohnheiten, Besitz, Orte, soziale Verbindungen oder persönliche Beziehungen (bzw. zumindest überholte Vorstellungen oder Erwartungshaltungen bezüglich dieser Werte).

Manchmal war es willkommen/ fühlte es sich gut an - reinigend, entschlackend, befreiend, neuen Raum schenkend; manchmal war es aber auch schmerzhaft - z.B. dann, wenn verzweifelt festgehalten wurde an Altem/ Vertrautem, oder wenn ein geliebter Mensch verstarb.

Wir wurden durchgerüttelt dieses Jahr, und immer wieder wurden wir mit unseren persönlichen Kali-Yuga-Erfahrungen konfrontiert (den karmischen und aktuellen Prägungen des vergangenen "dunklen Zeitalters"). Unsere Panzer bröselten dabei, und das, was verbissen, stur oder starr geworden war, weichte auf, verblasste, verschwamm, nahm uns oft Halt und Zuversicht, und machte natürlich auch immer mal wieder Angst, manchmal sogar tiefe Angst, bis ins Existentielle hinein. Und trotzdem war es nicht zu stoppen.

Hinter den Panzern und der Angst kam oft eine tiefe Traurigkeit und großer Schmerz zum Vorschein, beides meist uralte.

Die Begegnung mit unseren Urwunden schien uns nach all' dem Vorausgegangenen grad' noch zu fehlen .... . Aber es fehlte wirklich etwas!

Unsere Traurigkeit, unser Schmerz und unsere Sehnsucht führten uns hin zu alten, kostbaren Schätzen, hin zu oft schon vor sehr langer Zeit Verlorenem, Vergessenen oder Verdrängtem.

Auch wenn wir dabei des öfteren zwischen dunklen und lichten Extremen hin und her irrten - es ging dabei immer wieder über die Mitte, über unser Zentrum, den Sitz unserer Seelenessenz. Die Schleier, welche sich während des "Kali Yuga", sprich' während des vergangenen "Dunklen Zeitalters", darüber gesenkt hatten, hoben sich.

Mehr denn je ging und geht es zurück "nach Hause", und dieses Zuhause ist Hier und Jetzt!

Immer mehr und immer öfter spürten und spüren wir, dass unsere Essenz zu jeder Zeit heil und ganz war, auch aktuell heil und ganz ist (selbst wenn gerade außenherum etwas nicht in Ordnung sein sollte), und immer heil und ganz sein wird.

Diese unsere Seelen-Essenz ist irgendwie ganz "einfach", und überraschend "unspektakulär".

Wenn wir daran andocken können, öffnet sich ein Raum voll warmem, kosmischem Lachen über unsere wiederkehrenden Verstrickungen und Inszenierungen auf der großen Bühne des Lebens, ein Raum der Weite und Freiheit, ein weiter und absolut freier Raum, ein Raum der allumfassenden Liebe, ein Raum großen Mitgefühls, ein Raum voll Sicherheit und in absolutem Frieden, ein kreativer Schöpfungsraum unendlicher Möglichkeiten.

Natürlich würden wir gerne in diesem Raum verweilen, ihn festhalten, ihn nie wieder verlassen.

Das klappt jedoch meist noch nicht so ganz, \*g\*. Aber in dem Maße, wie die Urwunden heilen, können wir uns immer öfter und auch immer länger damit verbinden, und diese Schwingung weiterführend auch heilsam mit anderen teilen.

Der Weg der Heilung ist immer ein ganz persönlicher, die individuellen Inhalte aufgreifend, dem eigenen Maß und Rhythmus folgend.  
Das, was dabei entsteht, nährt jedoch auch immer das allgemeine morphogenetische Heilungsfeld, das zusehends wächst und gedeiht.

Im Weihnachtsstress (den wir ja eigentlich schon seit Jahren abschaffen wollten, \*g\*) tauchten bei vielen die altbekannten persönlichen Herausforderung nochmals in besonderer Klarheit hervor.

Seit Beginn der Raunächte gesellen sich zu diesen individuellen Mustern jedoch anscheinend zunehmend die jeweils zugeordneten kollektiven Felder.

Jeder Schmerz, jede Traurigkeit ist ja nicht nur personaler Schmerz bzw. personale Traurigkeit, sondern steht auch in Verbindung mit Menschheitsgeschichte.

So gesehen geht auch jede/r einzelne nicht nur für sich selbst, sondern auch für alle Menschen und für unsere gesamte Alltagswelt.

Wenn wir zusammenschwingen, können wir uns potenzieren und gemeinsam weiter daran wirken, dass unsere Alltagswirklichkeit sich verändert und zunehmend heiler und ganzer wird.

Mit diesem Anliegen fühle ich mich in meiner Praxis und meiner Workshop- und Ausbildungstätigkeit sehr verbunden.

Zu Wintersonnwend' hat die Seelen-Werkstatt ihr einjähriges Bestehen gefeiert.

Sie ist herangewachsen in diesem Jahr, leise, Schritt für Schritt.

Für diesen kraftvollen, lichten Ort bin ich sehr dankbar.

Ich wirke dort so gerne, und freue mich über eure Teilhabe, ganz materialisiert vor Ort oder auch energetisch - euch allen vielen Dank für euer Dasein, Mit-Dabei-Sein und Mitwirken! Erst unser Miteinander macht die Sache wirklich rund.

Seit Anfang Dezember versuche ich übrigens, eine Rundmail zu verschicken, mit lieben Weihnachtsgrüßen und auch mit Ankündigung des neuen Jahresprogramms 2014. Eigentlich steht das Programm schon längst, die Termine auch, aber irgendwie kam immer etwas dazwischen, sobald ich mich an den Computer setzen wollte.

Zunächst dachte ich, dass es daran liegt, dass "Werbung" einfach nicht "mein Ding" ist. Aus vielerlei Gründen - Klient/innen-Notfälle, persönliche Turbulenzen, Umzugs-Altlasten, familiäre Notwendigkeiten (u.a. ein bei aller Vorhersehbarkeit doch recht überraschend kommender Todesfall kurz vor Weihnachten) - wurde es schließlich zeitlich immer enger, was mir ordentlich Stress bereitete, und mich nochmals intensiv mit meinem Leistungs- und Perfektionsmuster konfrontierte.

Aber mei, was soll ich sagen - irgendwas ist durch, die Sonne scheint, ich schreib' euch locker und gut gelaunt, wenn auch noch nicht kürzer, \*g\*, und informiere euch zumindest mal über's Januar-Geschehen. Alle anderen Termine findet ihr auf der website ([www.seelen-werkstatt.net](http://www.seelen-werkstatt.net)); Themen und Inhalte zu den angekündigten WS-Tagen werden baldmöglichst eingestellt.

Alles andere kommt dann schon zum rechten Zeitpunkt und wird gut, da bin ich zuversichtlich, und das versprechen mir auch meine spirits.

Mehr braucht's ja nicht, \*g\*.

So, das war's jetzt, \*g\*.

Komm' gut hinüber in ein gesundes, rundum heilsames, authentisch-mutig-kraftvolles, frohes und lichterfülltes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen, auch von Carola!

## Ulla

Ursula Kallhammer  
Seelen-Werkstatt und  
Praxis für Ganzheitliche Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz,  
Radionik und Schamanische Seelenbegleitung  
Emmerkofen 1a  
83623 Dietramszell  
Telefon: 08027/ 904184  
Mail: [ullakall@aol.com](mailto:ullakall@aol.com)  
Websites: [www.praxis.kallhammer.de](http://www.praxis.kallhammer.de) , [www.seelen-werkstatt.net](http://www.seelen-werkstatt.net)